



KinderHelden gemeinnützige GmbH Stuttgart

Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum
31. Dezember 2025

ECOVIS RTS BW Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG · Raiffeisenstraße 9 · 74385 Pleidelsheim
Tel. +49 7144 8887-0 · pleidelsheim@ecovis-rtb.de · ecovis-rtb.de · Sitz: Stuttgart · HRA 723846, Amtsgericht Stuttgart · USt-IdNr. DE 264 481 108
Standortleitung: Fabian Doh, StB

Komplementärin: ECOVIS RTS BW Verwaltungs-GmbH Steuerberatungsgesellschaft · Sitz: Stuttgart · HRB 776667, Amtsgericht Stuttgart
Geschäftsführer: Maximilian Bauer, StB · Heiko Dorsch, WP/StB · Daniel Dostal, StB · Thomas Fink, WP/StB · Frank Finkorn, WP/StB · Oliver Haas, StB · Thomas Härle, StB
Norbert Hawranek, RA/StB · Celine Koch, RA/StB · Albrecht Krimmer, StB · Sibylla Losch, StB · Björn Mälig, StB · Tobias Meyer, WP/StB · Patrick Oehler, WP/StB
Michael Paulus, StB · Maikel Pfeiffer, StB · Thomas Rist, StB · Matthias Sander, StB · Dr. jur. Anette Schlenker, RA/StB · Viola Schmidt, StB · Michael Seibold, StB · Helga Sigel, StB
Dirk Sinzinger, StB · Nicolas Stelzmann, StB · Danyel Temizkan, StB · Frederic Veit, StB · Matthias Zembrod, StB
Ein Unternehmen des Ecovis-Netzwerks · Steuerberater · Wirtschaftsprüfer · Rechtsanwälte · Unternehmensberater · an über 150 Standorten in Deutschland und darüber hinaus in mehr als 90 Ländern weltweit.

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
B. Rechtliche Verhältnisse	6
C. Steuerliche Verhältnisse	7
D. Buchführung und Grundlagen des Jahresabschlusses	8
E. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	11
Ergebnis der Arbeiten	xxx
F. Bescheinigung	12

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2025	13
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025	18

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2025	26
Gewinn- und Verlustrechnung 2025	28
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025	29
Anhang 2025	30

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

I. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**KinderHelden gemeinnützige GmbH,
Stuttgart**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Zeitraum Mai und Juni 2026 in unseren Geschäftsräumen in Pleidelsheim durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB kein Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" maßgebend.

II. Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisungswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Sofern wir Ergebnisse von Dritten verwendet haben, weisen wir darauf hin.

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

B. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	KinderHelden gemeinnützige GmbH		
Rechtsform:	gGmbH		
Gründung am:	16.09.2014		
Sitz:	Stuttgart		
Anschrift:	Breitscheidstraße 44 70176 Stuttgart		
Niederlassungen:	Unselbständige Niederlassungen bestehen in Mannheim, Frankfurt, Hannover, Hamburg und München.		
Registereintrag:	Eingetragen in das Handelsregister des Amtsgericht Stuttgart unter 750272		
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 16.09.2014		
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember		
Gegenstand des Unternehmens:	Förderung der Kinder- und Jugendhilfe		
Gezeichnetes Kapital:	Euro 25.000,00		
Gesellschafter/-in:	Ralph Benz	Euro	12.500,00
	Linn Schöllhorn	Euro	<u>12.500,00</u>
			<u><u>25.000,00</u></u>
Geschäftsführung, Vertretung:	Ralph Benz		
	Linn Schöllhorn		
	Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.		

Gesellschafterversammlungen: Mit Beschluss vom 18.08.2025 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2024 festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 Entlassung erteilt.

Veröffentlichung: Am 15.09.2025 wurde der Vorjahresabschluss im elektronischen Unternehmensregister veröffentlicht.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen
Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

C. Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Stuttgart-Körperschaften

Steuernummer: 99124/03139

veranlagte Zeiträume: bis einschließlich 2024

Mit Bescheid vom 05.05.2026 wurde die Erfüllung der satzungsmäßigen Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Stuttgart-Körperschaften festgestellt.

Da das Unternehmen keinen Zweckbetrieb bzw. wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhält, sind die Voraussetzungen zur Befreiung von der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer erfüllt.

D. Buchführung und Grundlagen des Jahresabschlusses

I. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Das Inventar ist nach den Vorschriften des § 240 Abs. 1 HGB aufgestellt worden.

Die Bestände wurden wie folgt nachgewiesen:

- das Anlagevermögen durch ein Anlageverzeichnis,
- die Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten durch Saldenlisten,
- die Bargeldbestände durch ein Kassenbuch,
- die Bankbestände durch Kontoauszüge bzw. Bestätigungen der Institute,
- die Rückstellungen durch Gutachten oder Ersatzbelege.

Die auf den 31. Dezember 2025 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

II. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

III. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts.

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag geprüft.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

E. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

F. Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der KinderHelden gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Pleidelsheim, den 01. Juni 2026



ECOVIS RTS BW
Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG


Fabian Don
Steuerberater

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2025

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	Euro	302,00
Vorjahr:	Euro	26.685,00
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	290,00	290,00
EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>12,00</u>	<u>26.395,00</u>
	<u>302,00</u>	<u>26.685,00</u>

Summe Immaterielle Vermögensgegenstände

	Euro	302,00
Vorjahr:	Euro	26.685,00

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Euro	518,00
Vorjahr:	Euro	713,00
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Büroeinrichtung	516,00	697,00
Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	1,00	15,00
Geschäftsausstattung	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	<u>518,00</u>	<u>713,00</u>

Summe Sachanlagen

	Euro	518,00
Vorjahr:	Euro	713,00

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. sonstige Vermögensgegenstände

	Euro	5.482,12
Vorjahr:	Euro	6.078,24
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kautionen	4.942,04	4.942,04
Sonstige Vermögensgegenstände	384,28	0,00
Forderung Personalaufw. nach AAG	155,80	0,00
Voraus.Beitrag ggb. Sozialversich.träger	<u>0,00</u>	<u>1.136,20</u>
	<u>5.482,12</u>	<u>6.078,24</u>

II. Wertpapiere

1. sonstige Wertpapiere

	Euro	708.169,95
Vorjahr:	Euro	0,00
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige Wertpapiere	<u>708.169,95</u>	<u>0,00</u>
	<u>708.169,95</u>	<u>0,00</u>

**III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

	<u>Euro</u>	<u>1.887.939,25</u>
Vorjahr:	Euro	2.503.978,70
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bank f. Sozialwirt.#7709401 (Spendenk.)	889.136,95	516.224,30
Festgeld 10091405	400.000,00	400.000,00
Bank f. Sozialw. # 11508903	250.000,00	0,00
Festgeld 10091505	200.000,00	200.000,00
Bank f. Sozialw. # 10221505	100.000,00	0,00
Bank f. Sozialw. #7709405 (Geldm.kto.)	25.262,34	25.237,13
Bank f. Sozialwirtschaft #7709400	22.474,35	19.919,24
Bank f. Sozialw. #7709431	1.065,61	1.065,59
Bank f. Sozialw. #7709402	0,00	1.038.205,58
Bank f. Sozialw. #10022005	0,00	200.000,00
Bank f. Sozialw. #7709430 (Zinsm.kto.)	0,00	103.326,86
	<u>1.887.939,25</u>	<u>2.503.978,70</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	<u>Euro</u>	<u>9.760,07</u>
Vorjahr:	Euro	9.689,12
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>9.760,07</u>	<u>9.689,12</u>
	<u>9.760,07</u>	<u>9.689,12</u>

Summe Aktiva

	<u>Euro</u>	<u>2.612.171,39</u>
Vorjahr:	Euro	2.547.144,06

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

	Euro	25.000,00
Vorjahr:	Euro	25.000,00
	31.12.2025	31.12.2024
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>

II. Gewinnrücklagen

1. andere Gewinnrücklagen

	Euro	1.378.441,74
Vorjahr:	Euro	1.275.197,19
	31.12.2025	31.12.2024
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Betriebsmittelrücklage	1.141.713,77	1.038.469,22
Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>236.727,97</u>	<u>236.727,97</u>
	<u>1.378.441,74</u>	<u>1.275.197,19</u>

III. Bilanzgewinn

	Euro	1.183.363,79
Vorjahr:	Euro	1.219.481,79
	31.12.2025	31.12.2024
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bilanzgewinn	<u>1.183.363,79</u>	<u>1.219.481,79</u>
	<u>1.183.363,79</u>	<u>1.219.481,79</u>

Summe Eigenkapital

	Euro	2.586.805,53
Vorjahr:	Euro	2.519.678,98

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

	Euro	5.500,00
Vorjahr:	Euro	0,00
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige Rückstellungen	<u>5.500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>5.500,00</u>	<u>0,00</u>

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	Euro	4.407,78
Vorjahr:	Euro	13.249,38
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>4.407,78</u>	<u>13.249,38</u>
	<u>4.407,78</u>	<u>13.249,38</u>

2. sonstige Verbindlichkeiten

	Euro	15.458,08
Vorjahr:	Euro	14.215,70
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	14.391,75	13.445,33
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	997,33	0,00
Kreditkartenabrechnung 20038863	69,00	66,08
Verbindl. Spesenabr. Mitarbeiter	<u>0,00</u>	<u>704,29</u>
	<u>15.458,08</u>	<u>14.215,70</u>

Summe Passiva

	Euro	2.612.171,39
Vorjahr:	Euro	2.547.144,06

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2025

1. Erträge aus Spenden

Vorjahr: Euro 1.196.974,87
Euro 1.102.332,22

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.	1.093.578,06	1.102.084,17
Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätig.	97.495,00	248,05
Sachzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.	<u>5.901,81</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.196.974,87</u>	<u>1.102.332,22</u>

2. Erträge aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen

Vorjahr: Euro 250,18
Euro 0,00

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
übrige ertragsteuerneutrale Einnahmen	<u>250,18</u>	<u>0,00</u>
	<u>250,18</u>	<u>0,00</u>

3. Gesamtleistung

Vorjahr: Euro 1.197.225,05
Euro 1.102.332,22

4. sonstige betriebliche Erträge

a) Erträge aus Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil und anderer Sonderpo- sten

	Euro	1.038.469,22
Vorjahr:	Euro	1.012.618,64

	2025 Euro	2024 Euro
Erträge Auflösung sonst.stl.Rücklagen	<u>1.038.469,22</u>	<u>1.012.618,64</u>
	<u>1.038.469,22</u>	<u>1.012.618,64</u>

b) übrige sonstige betriebliche Erträge

	Euro	300.244,77
Vorjahr:	Euro	299.028,20

	2025 Euro	2024 Euro
Zuschüsse von Verbänden und Behörden	288.153,76	275.927,82
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	10.861,40	23.100,38
Periodenfremde Erträge	<u>1.229,61</u>	<u>0,00</u>
	<u>300.244,77</u>	<u>299.028,20</u>

5. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Vorjahr: Euro 1.010.787,50
Euro 1.011.213,29

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
Löhne und Gehälter	1.009.947,50	1.010.373,29
Übungsleiterpauschale	840,00	840,00
	<u>1.010.787,50</u>	<u>1.011.213,29</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Vorjahr: Euro 204.595,90
Euro 191.195,26

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	191.524,17	182.867,10
Freiwillige Sozialleistungen	6.406,14	1.572,94
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	5.869,22	6.027,40
Aufwendungen für Altersversorgung	796,37	727,82
	<u>204.595,90</u>	<u>191.195,26</u>

6. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Vorjahr: Euro 30.618,00
Euro 41.314,33

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
Abschreibung immaterielle VermG	26.383,00	40.769,00
Sofortabschreibung GWG	4.040,00	545,33
Abschreibungen auf Sachanl./immat. VG	195,00	0,00
	<u>30.618,00</u>	<u>41.314,33</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

	Euro	62.272,70
Vorjahr:	Euro	57.748,52
	2025	2024
	Euro	Euro
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	53.553,65	51.664,45
Reinigungskosten	6.287,37	6.084,07
Gas, Strom, Wasser	1.553,46	0,00
Raummiete (Veranstaltungen)	542,19	0,00
Instandhaltung betrieblicher Räume	236,03	0,00
Sonstige Raumkosten	100,00	0,00
	<u>62.272,70</u>	<u>57.748,52</u>

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

	Euro	16.092,85
Vorjahr:	Euro	18.358,53
	2025	2024
	Euro	Euro
Versicherungen	14.902,68	14.902,68
Künstlersozialabgabe	808,17	953,21
Beiträge	382,00	2.502,64
	<u>16.092,85</u>	<u>18.358,53</u>

c) Reparaturen und Instandhaltungen

	Euro	31.598,96
Vorjahr:	Euro	41.998,83
	2025	2024
	Euro	Euro
Wartungskosten für Hard- und Software	31.438,96	41.998,83
Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	160,00	0,00
	<u>31.598,96</u>	<u>41.998,83</u>

d) Werbe- und Reisekosten

	Euro	56.797,95
Vorjahr:	Euro	69.445,09
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Werbekosten	26.879,49	34.393,77
Lehr- und Jugendarbeit	21.422,95	30.816,39
Reisekosten	3.770,76	0,00
Aufmerksamkeiten	1.512,27	0,00
Kilometergelderstattung	1.051,02	0,00
Streuartikel	743,75	0,00
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	531,47	125,03
Repräsentationskosten	359,96	440,46
Bewirtungskosten	336,99	12,90
Reisekosten Übernachtungsaufwand	147,29	0,00
Reisekosten Arbeitnehmer	42,00	3.656,54
	<u>56.797,95</u>	<u>69.445,09</u>

e) verschiedene betriebliche Kosten

	Euro	42.934,67
Vorjahr:	Euro	37.393,38
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Porto, Telefon	12.347,29	12.472,69
Buchhaltungskosten	8.466,85	9.200,96
Jahresabschlusskosten	5.935,13	5.958,69
Fortbildungskosten	4.188,00	2.415,59
Bürobedarf	4.178,33	3.605,57
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	4.140,15	0,00
Mieten für Einrichtungen bewegl. WG	2.022,89	1.804,89
Veranstaltungskosten	571,14	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	423,88	825,79
Rechts- und Beratungskosten	336,18	0,00
Werkzeuge und Kleingeräte	232,74	0,00
Internetkosten	60,00	0,00
Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	27,99	0,00
Sonstiger Betriebsbedarf	4,10	1.071,00
Verwaltungskosten	0,00	38,20
	<u>42.934,67</u>	<u>37.393,38</u>

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	Euro	26.383,38
Vorjahr:	Euro	51.317,99
	2025	2024
	Euro	Euro
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.383,38	51.317,99
	26.383,38	51.317,99

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Euro	186,86
Vorjahr:	Euro	0,00
	2025	2024
	Euro	Euro
Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	186,86	0,00
	186,86	0,00

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	Euro	841,26
Vorjahr:	Euro	0,00
	2025	2024
	Euro	Euro
Anrechn./Abzug ausländ. Quellensteuer	841,26	0,00
	841,26	0,00

11. Ergebnis nach Steuern

	Euro	1.105.595,77
Vorjahr:	Euro	996.629,82

12. Jahresüberschuss

	Euro	1.105.595,77
Vorjahr:	Euro	996.629,82

13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr

Vorjahr: Euro 1.219.481,79
Euro 1.261.321,19

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
Gewinn-/Ergebnisvortrag nach Verwend.	<u>1.219.481,79</u>	<u>1.261.321,19</u>
	<u>1.219.481,79</u>	<u>1.261.321,19</u>

14. Einstellungen in Gewinnrücklagen

a) in andere Gewinnrücklagen

Vorjahr: Euro 1.141.713,77
Euro 1.038.469,22

	<u>2025 Euro</u>	<u>2024 Euro</u>
Einst.and. Gew.rückl./son.Ergebnisrückl.	<u>1.141.713,77</u>	<u>1.038.469,22</u>
	<u>1.141.713,77</u>	<u>1.038.469,22</u>

15. Bilanzgewinn

Vorjahr: Euro 1.183.363,79
Euro 1.219.481,79

Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2025

AKTIVA		PASSIVA	
		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen	A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	II. Gewinnrücklagen		
	1. andere Gewinnrücklagen	1.378.441,74	1.275.197,19
II. Sachanlagen	III. Bilanzgewinn	1.183.363,79	1.219.481,79
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	- davon Gewinnvortrag Euro 1.219.481,79 (Euro 1.261.321,19)		
	Summe Eigenkapital	2.586.805,53	2.519.678,98
Summe Anlagevermögen	B. Rückstellungen		
	1. sonstige Rückstellungen	5.500,00	0,00
B. Umlaufvermögen	C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.407,78	13.249,38
1. sonstige Vermögensgegenstände	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.407,78 (Euro 13.249,38)		
II. Wertpapiere	2. sonstige Verbindlichkeiten	15.458,08	14.215,70
1. sonstige Wertpapiere	- davon aus Steuern Euro 14.391,75 (Euro 13.445,33)		
Übertrag	Übertrag	19.865,86 2.592.305,53	27.465,08 2.519.678,98

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	714.472,07	33.476,24	2.592.305,53	2.519.678,98
		Übertrag	19.865,86	27.465,08
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.887.939,25	2.503.978,70		
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 15.458,08 (Euro 14.215,70)
Summe Umlaufvermögen	2.601.591,32	2.510.056,94	19.865,86	27.465,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.760,07	9.689,12		
	2.612.171,39	2.547.144,06	2.612.171,39	2.547.144,06

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro	%
1. Erträge aus Spenden	1.196.974,87	99,98	1.102.332,22	100,00
2. Erträge aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen	250,18	0,02	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	1.197.225,05	100,00	1.102.332,22	100,00
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil und anderer Sonderposten	1.038.469,22	86,74	1.012.618,64	91,86
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	300.244,77	25,08	299.028,20	27,13
	1.338.713,99	111,82	1.311.646,84	118,99
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.010.787,50	84,43	1.011.213,29	91,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	204.595,90	17,09	191.195,26	17,34
- davon für Altersversorgung Euro 796,37 (Euro 727,82)				
	1.215.383,40	101,52	1.202.408,55	109,08
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30.618,00	2,56	41.314,33	3,75
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	62.272,70	5,20	57.748,52	5,24
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	16.092,85	1,34	18.358,53	1,67
c) Reparaturen und Instandhaltungen	31.598,96	2,64	41.998,83	3,81
d) Werbe- und Reisekosten	56.797,95	4,74	69.445,09	6,30
e) verschiedene betriebliche Kosten	42.934,67	3,59	37.393,38	3,39
	209.697,13	17,52	224.944,35	20,41
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.383,38	2,20	51.317,99	4,66
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	186,86	0,02	0,00	0,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	841,26	0,07	0,00	0,00
11. Ergebnis nach Steuern	1.105.595,77	92,35	996.629,82	90,41
12. Jahresüberschuss	1.105.595,77	92,35	996.629,82	90,41
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.219.481,79	101,86	1.261.321,19	114,42
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in andere Gewinnrücklagen	1.141.713,77	95,36	1.038.469,22	94,21
15. Bilanzgewinn	1.183.363,79	98,84	1.219.481,79	110,63

Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2025

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2025 Euro	Zugänge Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 Euro	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 Euro	Buchwert 31.12.2025 Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	147.027,18			146.725,18	26.383,00	302,00	26.685,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	147.027,18			146.725,18	26.383,00	302,00	26.685,00
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.556,71	3.631,00		36.669,71	3.826,00	518,00	713,00
Summe Sachanlagen	33.556,71	3.631,00		36.669,71	3.826,00	518,00	713,00
Summe Anlagevermögen	180.583,89	3.631,00		183.394,89	30.209,00	820,00	27.398,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Die KinderHelden gemeinnützige GmbH hat ihren Sitz in Stuttgart. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter 750272 eingetragen.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 89.956,85 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	größer 5 Jahre
Mietverpflichtungen	46.089,65	40.867,20	

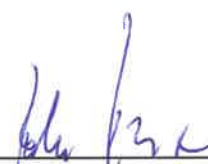
Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 21.

Unterschrift der Geschäftsführung

Stuttgart, 05.08.26
Ort, Datum



Unterschrift - Ralph Benz



Unterschrift - Linn Schöllhorn